Sonderpostwertzeichen, Ausgaben 1. Juli

Alle Marken im Mehrfarben-Offset auf gestrichenem weißem fluoreszierendem DP2-Papier.

<u>Sondermarken ohne Zuschlag</u>

Serie „Deutschlands schönste Panoramen“ – Chiemsee“,

Nennwerte: 2 x 45 Cent im waagerechten Zusammendruck (Bogen: 2x5 Marken); Format je Marke: 44,20 x 26,20 mm; Entwurf: Stefan Klein und Olaf Neumann, Iserlohn; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei Leipzig. Foto: Ansichten vom „Bayerischen Meer“ – Blick über den Chiemsee mit der Fraueninsel und den östlichen Chiemgauer Alpen: Heinz Wohner. – Zum Bezug teilt die Versandstelle mit: „Einzelmarke (keine Motivwahl möglich), Abonnenmentkunden erhalten Zusammendruck, nur postfrisch im Einzelbezug erhältlich“. Das ist unklar: Sind nun Einzelmarken oder nur der Zusammendruck im Einzelbezug – ausschließlich postfrisch – zu bekommen? Der postalische Sinn des Zusammendrucks der 45-Cent-Marken ist anders als bei der Ausgabe von 2014 für die Freimachung von Kompaktbriefen-Inland bei jetzt 85 Cent (statt 90 c) entfallen.
– > Entgelt für Standardpostkarte-Inland (Einzelmarke)

„1000 Jahre Leipzig“

Nennwert: 62 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm; Entwurf: Prof. Anette Stahmer und Prof. Andre Heers, Berlin; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei Leipzig. – Motiv: Schriftzug vor Grafik des Neuen Rathauses von 1899. – Die urkundliche erstmalige Erwähnung verdankt die spätere bedeutende Handels- und Bücherstadt der Erwähnung des Ablebens von Eido, des Bischofs von Meißen. Er verstarb am 20. Dezember 1015 in der „urbs libzi“ – so berichtete es Bischof Thietmar von Merseburg in seiner Chronik. „Libzi“ befand sich an einem Handelsknotenpunkt, gelegen an den Flüssen Pleiße, Parthe und Weiße Elster. Aus dieser Siedlung entwickelte sich der der Ort Leipzig, der 1165 von Markgraf Otto von Meißen den Stadtbrief erhielt. Das Messeprivileg schließlich wurde ihm 1497 von Kaiser Maximilian I. verliehen. Anordnung im Bogen: 2 x 5 Marken
> Entgelt für Standardbrief-Inland

„75. Geburtstag Pina Bausch“
Nennwert: 85 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm; Entwurf: Prof. Dieter Ziegenfeuter, Dortmund; Druck: Bundesdruckerei GmbH, Berlin. – Motiv: Portrait von Pina Bausch, Foto: Wilfried Krüger. Wuppertal. – Pina Bausch (1940–2009) war Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin und Theaterleiterin in Wuppertal. Ihr internationaler Rang ist unbestritten, die berühmte Folkwang-Schule in Essen, auf der sie lernte und die „Juilliard School of Music“ in New York, wo sie ihre neue, moderne Tanzsprache endlich ausbildete, gingen ihrem jahrzehntelangen, überragenden Schaffen in dem von ihr Mitte der 70er Jahre gegründeten Tanztheater Wuppertal voraus. Ihr moderner Tanz kam aus der Klassik, wurde aber mit modernen Ausdrucksformen wie Performance, Pantomime, Artistik, Schauspiel und Gesang vermengt. Für die gesamte Kunstwelt starb sie mit 69 Jahren überraschend und viel zu früh. – Anordnung im Bogen: 2 x 5 Marken. > Entgelt für Kompaktbrief-Inland

„150. Geburtstag Philipp Scheidemann“

Nennwert: 145 Cent; Format: 34,89 x 34,89 mm; Entwurf: Prof. Daniela Haufe und Prof. Detlef Fiedler, Berlin; Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach . – Motiv: Ansprache aus dem Fenster (Foto: © ullstein bild). – Mit den Wahlen vom 19. Januar 1919 wurde der sozialdemokratische Politiker Philipp Scheidemann (1865–1939) zum ersten Ministerpräsidenten der Weimarer Republik. Er war es, der während der Novemberrevolution am 9. November 1918 von einem Balkon des Reichstagsgebäudes aus den Zusammenbruch des Deutschen Kaiserreichs verkündete und selbige Ansprache mit dem Ausruf „Es lebe die deutsche Republik!“ beendete. Er war es auch, der aus Protest gegen die Bedingungen des Versailler Vertrags bereits am 20. Juni 1919 von seinem neuen Amt zurücktrat. – Anordnung im Bogen: 5 x 2 Marken
> Entgelt für Großbrief-Inland

Weitere Neuheiten

Folienblatt (FB)

MARKENSET „Chiemsee“
10 selbstklebende Sondermarken „Chiemsee“
Ausgabetag: 1.7.2015; Gesamtpreis: 4,50 Euro. Folienblatt mit Anordnung der zwei Marken wie im 10er-Bogen; Bilder identisch mit jenen der naßklebenden Neuheit vom selben Ausgabetag, Marken aber verkleinert (39,00 x 22,40 mm). Druck: dito Bagel, M´Gladbach

Ganzsachen

Gedenk-Ganzsache (Umschlag)
„600. Todestag des Reformators Jan Hus“
Ausgabetag: 1.7.2015; zwei Wertstempelbilder: „600 Jahre Konstanzer Konzil“ 60 Cent (E: 3.7.2014) und Ergänzungsmarke 2 Cent (E: 5.12.2013). Illustration: Jan Hus, nach einem Druck (1562) von Johann Agricola; Ausspruch „Die Wahrheit stirbt nicht in den Flammen“ (soll der Reformator auf dem Scheiterhaufen gesagt haben). – Format: übliche 162x114 mm; Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf. Bezug: Ab 1.7.2015 in Weiden erhältlich; Abonnenten erhalten die Neuheit entsprechen der Regeln für Sofort- oder Sammelbezug. Verkaufspreis: 80 Cent.

Gedenk-Ganzsache (Postkarte)
„10 Jahre POSTCROSSING“
Ausgabetag: 14.7.2015; zwei Wertstempelbilder: „Lindauer Bote“ 60 Cent (E: 1.9.2014) und Dauermarke „Tagetes“ 20 Cent (E: 7.7.2005). – Format, Druckort, Bezug: wie vor, Verkaufspreis: 100 Cent; Illustration: Schriftzug des Projektlogos, junge Frau als „Postcrosser“ beim Empfang einer Karte am Briefkasten. – Das von der Deutschen Post eingeführte, international ausgerichtete und insbesondere an junge Menschen sich richtende Schreibvermittlungsangebot „Postcrossing“ ermöglicht registrierten Teilnehmern Postkarten aus aller Welt zu bekommen. Für jede selbst versendete Karte erhält man von einem anderen „Postcrosser“ eine zurück. Am 11. April 2008 wurde die einmillionste Postkarte registriert.■